

## FRANKREICH / PORTUGAL / SPANIEN / FRANKREICH 2017

Wir freuen uns sehr auf unsere 3monatige Tour. Unsere Route in Nordspanien, Portugal und Südspanien ist mehr oder weniger der Küste entlang. Total km 6400. 11. März 2017. Unser 1. Halt ist St.Blaise am Neuenburgersee. Diesen Stellplatz haben wir schon öfters angefahren. Am 12.3.17 geht es weiter Richtung Damerey in Frankreich, ebenfalls einen Stellplatz. Koordinaten: N46°50'08" / E4°59'21". Euro 8.- inkl. Strom. Der Stellplatz ist auf einem Bauernhof, schöne Umgebung. Es steht ein bisschen viel "Gerümpel" ums Haus. Die Betreiber sind sehr nett. Wir fahren in Frankreich nicht auf der Mautstrasse ausser Richtung Nordspanien. Die Nebenstrassen sind 2spurig und in gutem Zustand.



13.3.17 Fahren wir weiter Richtung Montlucon. Der Stellplatz mit Entsorgung ist am anderen Ende der Stadt. Place de la Fraternite, als Zwischenhalt für 1 Nacht ist er OK. 14.3.17 es ist nicht sehr weit bis zum nächsten Halt, wir sind gestern etwas weiter gefahren. Wir sind nun in Limoges, leider öffnet der Campingplatz erst Morgen 15.3.2017. Wir schlafen für eine Nacht oberhalb der Strasse direkt am Uzurat-See. Morgen gehen wir für 2 Nächte auf den ACSI Campingplatz. Der liegt sehr schön an diesem See. Koordinaten: N45°52'14" / E1°16'32". E 15.-



17.3.2017 Der Weg führt uns Richtung Andernes les Bain. Koordinaten: N44°44'36" / W1°6'20". Schöner Ort mit vielen Boutiquen. Der längste Austernhafen der Welt. Im Sommer ist hier sicher sehr viel los. Es haben allerdings jetzt schon fast alle Geschäfte geöffnet. Super zum Läden. 18.3.17 Von jetzt an nehmen wir die Autobahn Richtung Spanien. Wir fahren nach San Sebastian. Die Autobahn bis hierher kostete Euro 22.40. Der ACSI Platz Igueldo ist oben am Berg aber sehr schön. Koordinaten: N43°18'48" / W2°1'45". E 17.-. Der Bus nach San Sebastian hält fast vor dem Campingplatz. Die Stadt ist unglaublich schön mit dem Strand, Quai und den langen Gassen. Wir bleiben 2 Tage, denn wir müssen nochmals in die Stadt. Sie ist echt faszinierend. (Kleines Rio de Janeiro).



20.3.2017 Wir starten immer so ca. 10.30 spätestens 11.00 Uhr, dann sind wir spätestens um 15.00 Uhr am neuen Ort. Der Weg führt uns Richtung Aviles. Da der Wohnmobilstellplatz unbrauchbar war, fuhren wir zum Hafen, an die Hafemole. Koordinaten: N43°35'31" / W5°56'01". Für eine Nacht perfekt. Die Autobahngebühr war E 10.-. Ein Spanier sagte uns, wir seien nicht in Spanien, sondern im Baskenland. 21.3.2017 Führt uns der Weg nach Monforte de Lemos. Koordinaten: N42°31'41" / W7°30'41". Der Platz ist OK **hinter** dem Auditorium. Die gelbe Strasse ist mit wenigen Ausnahmen sehr gut. Die Gegend wunderschön. Wir sind nun in Galizien. Das Wetter ist immer noch zu kühl und regnerisch.



22.3.2017 fahren wir weiter nach Portonovo. Es ist ein ACSI Campingplatz Playa Paxarinas. Koordinaten: N42°23'32" / W8°50'39". E 17.-. Der Platz ist sehr schön am Meer. Leider haben wir stürmisches Wetter. Auf der Fahrt hierher sogar Schnee und Graupelschauer. Wir bleiben deshalb nur ein Nacht und fahren weiter gegen Süden. Richtung Portugal. Wir finden leider keinen Easy Point um uns für die Maut zu registrieren. Man kann nicht überall bar bezahlen. Kein Easy Point ist auf unserer Autobahn. Wir müssen uns informieren wie wir bezahlen können. Also man muss sich registrieren lassen unter [www.ctt.pt](http://www.ctt.pt). Wir haben für Euro 40.- mal aufgeladen. Man kann mit Visa oder Mastercard bezahlen. Man kann aber auch bei der Post oder im Tourist Info Karten kaufen, die man via Handy aufladen kann. Man bekommt dann einen Code zugeschickt. Komplizierter geht es nicht. Wieviel man braucht???? Keine Ahnung. Ich werde am Ende Portugal eine Zusammenstellung machen. Die Via Verde muss man aber trotzdem noch bezahlen. Also unbedingt ein Ticket nehmen und nicht einfach durchfahren. Am 23.3.2017 kommen wir auf dem schönen ACSI Campingplatz in Vila da Conde an, Vila Cha. Koordinaten: N41°17'53" / W8°43'58". E 15.-. Die Betreiberin Maria ist sehr nett und hilfsbereit. Wir fahren heute mit dem Taxi Euro 6.- zur Metro und sind in ca. 20 Min. in Porto. Es ist kalt. Keine 10 Grad. Es hat schöne alte Gebäude und die älteste und grösste Bibliothek auf der Welt. San Sebastian gefiel mir aber besser. Wir bleiben 4 Nächte, denn es ist sehr schön auf dem Steg am Atlantik kilometerlang zu laufen. Es hat auch ein sehr grosses Outlet 30 Min. zu Fuss vom Campingplatz aus. Sonne, Wolken und Regen wechseln sich ab. Es ist immer noch zu kühl für dieses Jahreszeit. Es gibt in der Bar auf dem Campingplatz Internet.

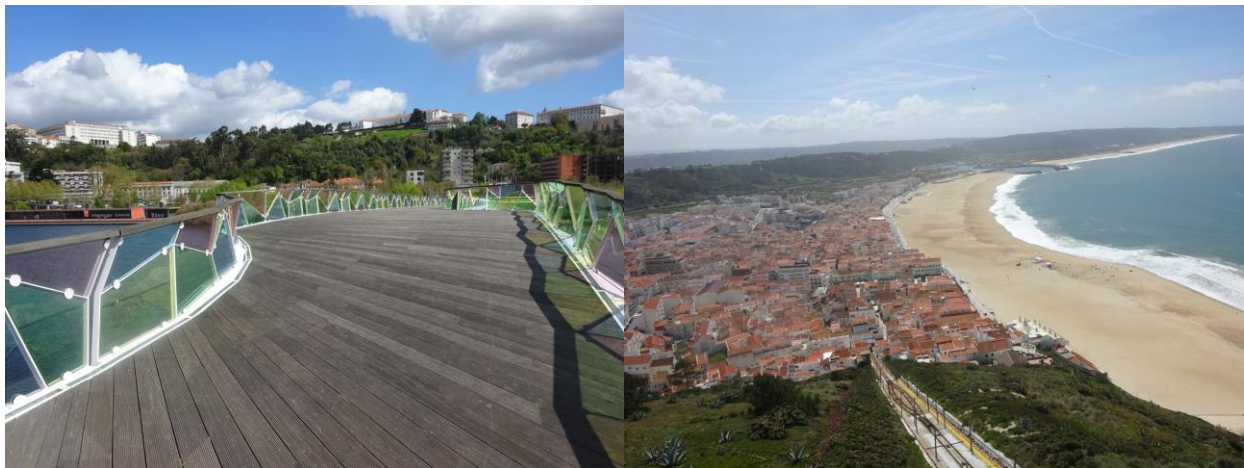


27.3.2017 geht es weiter nach Figueira da Foz auf den ACSI Camping Orbitur Gala. Koordinaten: N40°7'6" / W8°51'24". (Orbitur ist übrigens auch eine Campingvereinigung wie ACSI wo man günstig in der Vorsaison campen kann). Auf diesem Weg müsste man eigentlich in Aveiro vorbei. Man nennt es, das kleine Venedig. Mal schauen ob wir das schaffen. Ja wir sind in Aveiro. Es ist wirklich sehr schön. Wir machen gleich eine Fahrt mit der "Tutschubahn" und anschliessend eine Bootstour auf dem Kanal. Leider ist es immer noch sehr windig und regnerisch. Es wird aber besser. Hier ist ein Stellplatz. Nicht schön aber wir schlafen ja nachts. Die Stadt ist allerliebste mit den vielen kleinen Läden und Restaurants. Wir kommen nun erst am 28.3.2017 in Figueira da Foz an, weil wir noch in Aveiro übernachtet haben. Es wäre sehr schade gewesen, wenn wir hier vorbei gefahren wären. Aveiro ist auch nachts traumhaft.





Der Camping Gala in Figueira ist sehr schön. Hinter der Düne ist der Atlantik und man kann wieder kilometerlang im Sand spazieren. Traumhaft. Das Wetter wird besser. Wir haben hier Orbitur für 11.- Euro gekauft. Denn in Sintra und Lissabon ist kein ACSI Campingplatz. Wir stehen hier durch Orbitur sogar günstiger als mit ACSI. 31.3.2017 Wir müssen unbedingt noch nach Coimbra. Der Campingplatz ist zu weit draussen. Wir suchten einen Parkplatz und siehe da, es hat einen Wohnmobilstellplatz. Koordinaten: N40°13'30" / W8°25'19". Leider sind in unserem Reisemobil Stellplatz Atlas nicht die Hälfte aller Stellplätze drin, die es in Portugal und Spanien gibt, das App von Promobil ist sehr gut. Coimbra ist eine Universitätsstadt. Sehenswert mit ihren engen Gassen. Wir bleiben 1 Nacht. Morgen fahren wir nach Foz do Arelho. 1.4.2017 machen wir noch Halt in Nazare, das ist sehr bekannt und eher touristisch. Ich möchte das gerne sehen. Ich glaube wir lassen Foz do Arhelo aussen und übernachten gleich hier. Es ist zwar ein Wohnmobilparkverbot. Es sei aber trotzdem erlaubt, sagte man uns. Es stehen mindestens 30 Wohnmobile hier. Fast alles Portugiesen. Richtung Nazare Beach fahren und so kann man ihn nicht verfehlen. Es sind nur einige Schritte zum grossen, weiten Strand. Ein Muss ist mit dem Funiculaire hoch zu fahren. Es ist eine gigantische Aussicht. Wunderschön.



Am 2.4.2017 fahren wir direkt nach Cascais. Koordinaten: N 38°43'19" / W 9°28'04". Es ist wieder ein Orbitur Campingplatz. Euro 17.- Wir fahren nicht nach Foz do Arelho, es soll aber auch schön sein. denn wir möchten etwas länger in Cascais bleiben um Sintra anzuschauen, das muss eine sehr schöne Stadt sein. Lissabon kennen wir bereits. Wir fahren mit dem Bus nach Cascais und dann mit der Nr. 417 nach Sintra. Zurück nehmen wir aber die Nr. 403. Zum Glück, das war eine traumhafte Reise. Fast eineinhalb

Stunden durch das Hochplateau. Einfach gigantisch. Sintra ist sehr touristisch. Es hat aber tolle Museen und eine Burg. Cascais ist auch sehr schön. Man kann hier super Fahrrad fahren. Alles Velostreifen um die ganze Halbinsel. Fast alles dem Atlantik entlang. Genial. Internet gibt es meistens an der Reception, in Portugal immer gratis. Die Pflastersteine mit verschiedenen Muster sind so schön.



6.4.2017 Nehmen wir die Autobahn nach Lagos zum Camping Orbitur Valverde. Koordinaten: N 37°5'59" / W 8°43'4". Euro 17.- Alle Orbitur sind schön und gepflegt. Morgen fahren wir mit dem Bus nach Lagos. Die Stadt ist schön mit vielen Restaurants und Läden. Wir wollten zu den Felsen mit dem Schiff, leider ist es zu windig. Es windet 4 Tage lang zu fest, um mit den Schiffen raus zu den Felsen zu fahren. Macht nichts. Mit dem Fahrrad kann man vom Camping aus super zum Strand fahren. Sehr schön mit den vielen Cafe's. Nachts ca. 14 Grad, tagsüber 25 Grad. 10.4.2017. Wir genießen den Tag in Albufeira mit der Tutschubahn. Man kann ein und aussteigen wo man will. Es ist im Sommer vermutlich Ballermann ähnlich. Also sehr touristisch. Der Stellplatz ist am nächsten bei der Stadt, nur zum Schlafen ist er OK. 9.- Euro inkl. Strom. Koordinaten: N37°5'53" / W8°14'35". Es gibt aber einen viel Schöneren etwas weiter draussen. Den besuchen wir Morgen, wenn wir Platz haben, bleiben wir noch ein paar Tage. Koordinaten: N37°5'25" / W8°9'37". Falesia. E 8.-. Das soll der schönste Stellplatz in Portugal sein. Wirklich toll auch zum Velofahren genial. Man kann vom Stellplatz aus zum wunderschönen Strand und den roten Felsen laufen. Man muss aber vor 12.00 Uhr hier sein. Nachher ist der Stellplatz besetzt.





Der Bus fährt von hier aus auch nach Albufeira, das wussten wir nicht. Nächstes Mal würden wir gleich hierher fahren und nicht den in der Stadt nehmen. Wir machen einen Ausflug nach Faro. Auf dem Rückweg sind wir bei der Haltestelle Vilamoura in Quarteira ausgestiegen. Im Hafen stehen die etwas grösseren Yachten. Viele grosse Hotelanlagen und teurere Geschäfte sind hier anzutreffen. In Vilamoura Quarteira ist die schönste Promenade von Portugal. Es ist ein kleines St. Tropez. Wir sind vom Stellplatz aus am nächsten Tag mit dem Fahrrad der Küste entlang ca. 5 km nochmals dahin gefahren. Die nächsten Tage verbringen wir mit Baden, (gefühlte Wassertemperatur ca. 20 Grad), Velofahren, Sönnele, fein Essen. Fisch und Krustentierliebhaber kommen hier auf ihre Rechnung. Die Ostertage sind sehr schön und warm. Der Stellplatz Nr. 30 ist genial. Wir bleiben vom 11.4.17 bis 17.4.2017 hier, es gefällt uns so gut. Ich habe selten oder sogar noch nie einen schöneren Strand gesehen, goldfarbener, sehr feiner Sand, keine Quallen, Krebse, Seeigel, Schlingpflanzen, ect. Im Meer zu baden und die kilometerlangen roten Feslen zu sehen. Das ist der schönste Strand den ich je gesehen habe und ich habe schon viele gesehen, das kann nicht einmal die Karibik oder Mauritius topen.

Portugal Mautzusammenstellung: 1. Zahlstelle 13.55, Easy Toll 18.50 und Via Verde 77.25. Total 109.30  
Ich bin gespannt ob wir die zuviel bezahlten Easy Toll (Euro 21.50) zurück erhalten.

Morgen 17.4.2017 fahren wir Richtung **Spanien** in die Nähe von Cadiz. Es ist einen ACSI Campingplatz. El Puerto De Santa Maria. Koordinaten: N36°35'15" / W6°14'26". E 17.-. Der Platz ist ideal. Ein paar Schritte und man ist am wunderschönen breiten Strand mit Palmen. Nach Cadiz fahren wir mit dem Bus, denn mit dem Schiff ist es im Moment zu windig. Es bläst uns fast vom Fahrrad. Cadiz ist absolut sehenswert. Es fährt auch ein Zug nach Sevilla. Von Vorteil ist hier ein Fahrrad, denn die Bus und Schiffsstation ist mind. 20 Min. vom Platz entfernt, die Lebensmittelläden noch weiter. Die Einfahrt zum Campingplatz ist auf m 3.30 beschränkt. Höhere Wohnmobile müssen auf der Seite hineinfahren. Wir fahren Morgen aber weiter, denn der Wind ist enorm. Mal sehen, wie weit wir kommen. 21.4.2017 wir fahren Richtung Estepona. Wir dachten es sei eine gute Idee, nicht an der Küste sondern im Landesinneren die Strasse zu nehmen, es winde dann weniger. Ja denkste. Es war eine unglaublich strenge Fahrt mit Windböen und Windstärke von ca. 100 km/Std. Wir haben uns abgewechselt mit fahren, sonst wären wir nicht so weit gekommen. Wir machten Zwischenhalt in Estepona auf dem Camping Parque Tropical. Koordinaten: N36°27'15" / W5°4'51". E 17.-. Es hat hier viele exotische Pflanzen und ein überdecktes Schwimmbad.



Am 22.4.2017 möchten wir Richtung Malaga. Auf den Camping Torre del Mar. Koordinaten: N36°43'46" / W4°6'9". E 19.- Hier kann man super Velofahren und das Meer liegt vor dem Campingplatz. So schön. Wir möchten eine Woche hier bleiben und mit dem Bus nach Malaga fahren. Es hat eine sehr schöne Promenade und ein gutes Restaurant gleich beim Camping. Mir gefällt ein Ort wo es viele Läden hat und eine Promenade mit vielen Cafes und Restaurants wo man abends flanieren kann. Am Strand gibt es Liegestühle und lustige Sonnenschirme. Zum Velofahren ist es ein Eldorado. Die Hochhäuser rundherum sind leider im 60er Jahre Stil, das ist etwas schade. Komisch ist, dass der Strand hier grau ist und eher grober Sand mit Kiesel im Gegensatz zu den Vorherigen. Der Campingplatz gefällt mir nicht so gut, er ist halt schon älter aber sauber. Wir sind heute mit dem Bus nach Malaga gefahren. Die Stadt ist sehr schön. Wir haben an der Promenade 2 warme Schinken-Käse Sandwiches gegessen, dazu gab es hausgemachte Pomme-Chips, Mineralwasser und 2 Cappuccino. Total Euro 12.30. Wir konnten es kaum glauben und das in Malaga. Wir geniessen es in vollen Zügen, denn zuhause ist der Winter eingekehrt und das am 25. April. Am Donnerstag ist hier Markt in Torre del Mar. Nach einer Woche spätestens haben wir immer Lust weiter zu fahren. 29.4.2017 zieht es uns Richtung Balerna auf den Camping Mar Azul. Koordinaten: N36°43'20" / W2°52'40". E 15.- Dieser Campingplatz lässt keine Wünsche offen. Schön wäre es, wenn dieser Platz in Torre del Mar wäre. Dort ist einfach eine wunderschöne Promenade. Der Strand ist dort auch viel schöner. Man kann nicht alles haben oder vielleicht finden wir das ja noch, wer weiss. Wir sind heute 30 km geradelt nach El Ejido. Alles Nebenstrasse mitten durch die Treibhäuser was nicht unbedingt schön ist. Wir dürfen aber nicht jammern denn schliesslich kommt fast alles Gemüse von hier. Die Fahrt mit dem Fahrrad nach Almerimar ist aber sehr schön. Es sind 10km alles der Küstenstrasse entlang, (kaum Verkehr), davon sind 4km Promenade in Almerimar mit Fahrradweg. Der Hafen ist einmalig. Es hat übrigens 2 Stellplätze direkt am Hafen beim Leuchtturm, schön gelegen und einer 200m entfernt.



4.Mai 2017 fahren wir nach Bolnuevo auf den ACSI Platz Playa de Mazarron. Koordinaten: N37°33'47" / W1°18'14". E 17.- Das ist ein super Platz direkt am Meer. Wir hatten grosses Glück einen Platz zu bekommen wo wir aufs Meer sehen. Platz Nr. 647. Leider hat es fast überall Stangen für die Sonnenabdeckung im Sommer, man muss schauen wegen der Antenne, dass man diese noch ausfahren kann. Was wunderschön ist, man kann aus dem Camping zur Promenade direkt am Meer entlang rechts ins Städtli laufen. Mit dem Velo ca. 5km geht es auf der Strasse zum Hafen oder in die Stadt. Der Strand

ist hier auch viel schöner, wieder feiner goldfarbener Sand. Einfach genial. Wir sind so happy. Auf dem Platz hat es viele schöne Blumen und Sträucher die zu Skulpturen geschnitten sind. So lieblich und schön. Die Wassertemperatur am 5.5.17 ist bereits 20 Grad und die Luft 22 Grad. Wir haben heute Besuch von unseren Kollegen Marie-Theres und Sepp bekommen. Sie sind auch in der Gegend mit ihren Bekannten Hans und Elisabeth. Wir verbringen ein Paar gemütliche Tage zusammen. Natürlich als echte Schweizer mit einem Raclette zum Abschluss.



Wir machen uns am 10.5.2017 auf Richtung la Manga Mar Menor auf den Camping Caravaning la Manga. Koordinaten N37°37'30" / W0°44'37" E 17.-, das ist nicht weit. Wir treffen hier unsere Freunde Vreni, Chlaus und Heidi. Wir freuen uns sehr, denn wir haben sie schon so lange nicht mehr gesehen. Sie wohnen in Spanien. In 2 Tagen kommen noch Markus und Liliane dazu. Das gibt ein Fest. Der Camping ist OK. Es hat viele die hier überwintern, dass kann ich mir zwar nicht vorstellen. Zum Velofahren ein Eldorado. Wir haben heute unsere Freunde mit dem Fahrrad in La Manga besucht, ca. 15 km. Das ist kein Problem aber auf dem Weg zurück mit so viel Gegenwind, da war ich um mein E-Bike froh. Wir konnten dann in der Nähe von ihnen auf einem super Parkplatz direkt am Meer übernachten. Die la Manga ist wie ein kleines Miami. Mir gefällt es. Es waren sehr schöne Tage mit unseren Freunden. Wir fahren nicht weit bis zum nächsten Campingplatz, denn wir haben noch einen 1 Monat Zeit. Es ist der Pilar de la Horadada, lo Monte. Koordinaten: N 37°52'45" / W0°45'56". E 17.- Es ist ein sehr schöner Campingplatz, leider ca. 1km vom Meer entfernt. Die Umgebung mit dem Fahrrad zu erkunden ist einmalig. Auf dem Platz hat es ein Hallenbad, Fitnessraum und Aussenpools die leider geschlossen sind. Mich nervten hier die Maulbeerbäume, die so klebrige kleine Früchten fallen liessen. Man musste ständig wischen und aufpassen, dass man sie nicht unter den Füßen hat. Ich habe leider den Platz immer noch nicht gefunden, wo für mich ALLES stimmt. Das wäre ein schöner Platz direkt am Meer mit Meersicht vom Wohnmobil aus. Ein kleines Städtchen mit Promenade und Läden wo man abends spazieren kann. In Kroatien hatten wir das meistens. Vielleicht kommt das ja noch, wäre schön. Unser erst 3jähriges teures TomTom Navi hat den Geist aufgegeben. Nun müssen wir wie früher die anderen Plätze finden. 19.5.2017 fahren wir nach Oliva auf den ACSI Campingplatz Ole. Koordinaten: N38°53'40"/ W0°3'13". E 17.- Jetzt sind wir direkt am Meer. Leider windet es so stark, dass wir uns entschliessen keinen Platz an der Düne zu nehmen. (Gegen einen geringen Aufpreis). Es ist einfach nicht gemütlich, wenn der ganze Sand ständig um die Ohren fliegt. Zum Velofahren ist es sehr schön. Wir sind heute nach



Oliva gefahren 6km. Nach Denia sind es 19km. Es ist alles Nebenstrasse, oder dann hat es Fahrradstreifen, sehr schön. In Oliva hat es auch einen sehr schönen ACSI Campingplatz. Kiko E 19.-  
Koordinaten:  $N38^{\circ}55'58''$  /  $W0^{\circ}5'51''$ . Die Temperatur am 20. Mai tagsüber 23 Grad, Meer 22 Grad. Wir hatten auf der ganzen Reise noch nie über 25 Grad, das passt mir. Leider sehr oft und sehr starken Wind.



Am 23.5.2017 geht es weiter Richtung Valencia auf den ACSI Camper Park Betera. Koordinaten:  $N39^{\circ}34'45''$  /  $W0^{\circ}26'40''$ . E 17.-. Der Platz ist sehr schön wobei die Stellplätze nicht gross sind. Es ist ja auch ein Camper Park, also eher einen Stellplatz, es hat sogar einen Pool. Von dort aus kann man mit der Metro mitten ins Zentrum von Valencia. Die Billette gibt es gleich an der Reception. Sehr praktisch. Valencia gefällt uns sehr gut. Es ist eine wunderschöne Stadt. Wir sind total begeistert. Zum ersten Mal zeigt das Quecksilber über 25 Grad und die Mücken haben uns auch entdeckt. Bis jetzt aber nur hier.



Wir bleiben 3 Nächte und der nächste Halt am 26.5.2017 ist Cambrils. Camp Playa y Fiesta. Koordinaten:  $N41^{\circ}02'40''$  /  $E00^{\circ}59'40''$ , E 12.75. Wenn man sich einen Platz beim Camper Park am Meer ergattern kann, ist der Platz OK. Die Duschen sind OK, sonst ist dieser Platz eher nichts für uns. Zum Baden im Meer sollte man sich rechts halten. Dort ist es besser. Nach Cambrils sind es 6km. Man kann hier wirklich kilometerlang mit dem Velo unterwegs sein. Das gefällt mir. Ohne Fahrrad hätten wir hier in Spanien und Portugal nicht sehr viel gesehen. Ein Fahrrad oder ein Moped ist hier fast ein Muss.

Cambrils gefällt mir sehr gut. Es ist eher touristisch. Wir geniessen hier direkt am Meer 3 Tage, dann freue ich mich auf Barcelona. Der Campingplatz ist in Mataro. Koordinaten: N41°33'2" / E2°29'0". E 19.- Es gibt einen eigenen Bus. Wir werden direkt nach Barcelona gebracht und wieder abgeholt. Bis 31.5. ist der Bus gratis nachher kostet er E 2.90. Ein Shuttelbus bringt uns halbstündlich sogar zum Bahnhof Mataro, an den Strand oder in die Stadt und zurück, gratis. Das ist genial. Es gefällt uns so gut, dass wir gleich eine Woche bleiben. Wichtig ist noch die Platzwahl. Leider hat es auf diesem Platz wieder fast alles Maulbeerbäume. Im Frühling fallen die schwarzen Früchte auf den Platz und machen eine grosse "Sauerei". Auf den Plätzen Nr. 28 und 22 ist es besser. Dort hat es nicht so viele. Der Pool ist genial mit Blick aufs Meer. Es ist zwar die Strasse und der Zug dazwischen. Das stört aber nicht. Zum Barcelona besuchen der einzig richtige Platz. Er wird sehr professionell geführt. Man bekommt alle Unterlagen und Tickets an der Reception. Barcelona ist einmalig. Wir machen eine Stadtrundfahrt, denn zu Fuss ist es unmöglich alles zu sehen. Wir müssen heute nochmals in die Stadt, sie ist so schön. Zum Velofahren ist es auch super. In Spanien müssen die Autofahrer 1.5m zum Fahrradfahrer beim Überholen Abstand halten. Es gibt hohe Bussen, darum halten sich wirklich alle Autofahrer daran. Leider ist das in der Schweiz nicht so. Da wird man noch zwischen einer Insel überholt.

Spanien Maut Euro 93.-.Wir sind fast immer auf der Autobahn gefahren. Sehr schönes Land, nette Leute.



Am 5.6.2017 fahren wir zum ACSI Camping Neptune in Agde. (le Cap d'Agde), wir sind bereits in Frankreich. Koordinaten: N43°17'53" / E3°27'23". E 15.-. Wir haben für 3 Tage den allerletzten Platz ergattert. Der Platz ist sehr schön mit Pool. Hier ist es super zum Fahrrad fahren. Wir sind bereits über 500 km geradelt seit wir unterwegs sind. Wir geniessen die letzte Woche unserer langen Reise. In Frankreich nehmen wir nicht die Mautautobahn, sondern die A75 (2spurig), diese ist in einem super Zustand. Der nächste Halt auf unserer Heimreise ist St. Flour, ACSI International Roche Murat, Koordinaten: N45°3'2" / E3°6'28". E 16.- 2. Halt ist in Paray le Monial, ACSI le Mambre, Koordinaten: N46°27'26" / E4°6'18". E 19.- Die letzte Station unserer langen Reise ist Pontarlier. Camping Municipal, le Larmont. Total Maut in Frankreich Euro 38.30 inkl. der Millaubrücke. Es war eine wunderschöne Reise. Wir haben viele nette Leute getroffen. Wir wünschen allen viel Spass die so eine schöne Reise planen und eine gute Fahrt. Regula und Heinz